Amtliche Bekanntmachung Nr. 28/2018

Gemeinde Escheburg

13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Escheburg, für den

Teilbereich 1: westlich der Landesstraße 208 (Rehmen), nördlich des Gemeindestraße „Lippenkuhle“ und südlich des Gemeindeweges „Lehmbarg“;

Teilbereich 2: nördlich anschließend an die vorhandene Bebauung nördlich der „Lindenbreite“, östlich des Naturschutzgebietes „Dalbekschlucht“, westlich der Anlage der Wasserversorgungsgemeinschaft Escheburg

Teilbereich 3: nordwestlich der „Lindenbreite“, östlich des Naturschutzgebietes „Dalbekschlucht“, westlich „Lindenbreite 43“

Öffentlich Auslegung des Entwurfs gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der von der Gemeindevertretung in der Sitzung am 21.02.2018 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Escheburg, für den Teilbereich 1) westlich der Landesstraße 208 (Rehmen), nördlich des Gemeindestraße „Lippenkuhle“ und südlich des Gemeindeweges „Lehmbarg“; für den Teilbereich 2) nördlich anschließend an die vorhandene Bebauung nördlich der „Lindenbreite“, östlich des Naturschutzgebietes „Dalbekschlucht“, westlich der Anlage der Wasserversorgungsgemeinschaft Escheburg sowie für den Teilbereich 3) nordwestlich der „Lindenbreite“, östlich des Naturschutzgebietes „Dalbekschlucht“, westlich „Lindenbreite 43“, und die Begründung einschließlich Umweltbericht liegen

vom 20. März 2018 bis zum 23. April 2018

im Amt Hohe Elbgeest, Bauamt, Zimmer 34, Christa-Höppner-Platz 1, 21521 Dassendorf, während folgender Sprechzeiten: Montag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Dienstag und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr, öffentlich aus.

Es liegen folgende umweltbezogene Unterlagen zur Einsichtnahme vor:

- 1) Umweltbericht zur Planung (Bestandteil der Begründung)
- 2) Lärmtechnische Untersuchung (B-Plan Nr. 19 und Nr. 20)
- 3) Artenschutzrechtliche Prüfung (B-Plan Nr. 19 und Nr. 20)
- 4) Verträglichkeitsprüfung mit den Zielen des FFH-Gebietes, der Wasserrahmenrichtlinie und der Naturschutzgebietsverordnung
- 5) Vorflut- und Entwässerungskonzept
- 6) Die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange, Naturschutzverbände und der Öffentlichkeit:
 - a) Landesplanungsbehörde
 - b) Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus
 - c) Kampfmittelräumdienst
 - d) NABU
 - e) Archäologisches Landesamt
 - f) Kreis Herzogtum Lauenburg
- 7) Private Anregungen aus der frühzeitigen öffentlichen Auslegung liegen nicht vor

Die Ziffern 2) bis 5) treffen auch für die 13. Flächennutzungsplanänderung zu.

Hinsichtlich der Umweltbelange wurden im Hinblick auf den vorgesehenen Siedlungsentwicklungsbereich insbesondere die Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch, Schutzgut Tiere und Pflanzen, Schutzgut Boden, Schutzgut Wasser, Schutzgut Luft, Schutzgut Klima, Schutzgut Landschaft sowie Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter geprüft.

Die Unterlagen enthalten die folgenden Arten umweltbezogener Information zu den Auswirkungen auf die einzelnen Schutzgüter:

- mit folgenden wesentlichen Auswirkungen auf den Menschen:

Informationen zu den Emissionen hauptsächlich aus den landwirtschaftlichen Betrieben (Teilfläche 1), Informationen zum Lärm (Teilfläche 1), Informationen zur Unfallgefahr (Teilfläche 1, 2 und 3), Informationen zur Landschaftsbildveränderung durch Errichtung von Gebäuden (Teilfläche 1), durch Errichtung von Regenrückhaltebecken (Teilfläche 2 und 3), Verlust und Überprägung landschaftswirksamer Strukturen

- mit folgenden wesentlichen Auswirkungen auf Pflanzen und Tieren:

Informationen zur Bestandssituation und Betroffenheit von Lebensraumtypen und gesetzlich geschützten Biotopen und Knickstrukturen, Informationen zu potentiell vorkommenden Tierarten, zu bedeutenden Habitatstrukturen und zur artenschutzrechtlichen Betroffenheit, Informationen zur Auswirkungen und Verträglichkeit auf FFH- und NSG „Dalbekschlucht“,

- mit folgenden wesentlichen Auswirkungen auf den Boden:

Informationen über Flächenverbrauch, Informationen zu Auswirkungen auf den Bodenhaushalt durch die Versiegelung von Böden sowie Maßnahmen zur Vermeidung,

- mit folgenden wesentlichen Auswirkungen auf das Wasser:

Informationen zu Einflüssen auf den Oberflächenwasserhaushalt durch die Versiegelung, Informationen über vorhandene Drainage, Informationen und Auswirkung zur Beseitigung des Niederschlagswassers mit Regenrückhaltung und Einleitung im Kerbtal-Dalbek,

- mit folgenden wesentlichen Auswirkungen auf Luft und Klima:

Informationen zur klimatischen und lufthygienischen Situation sowie zur Veränderung des örtlichen Kleinklimas,

- mit folgenden wesentlichen Auswirkungen auf die Landschaft:

Informationen zur Bestandssituation und zur Integration der Planung in den Bestand (Eingrünungsmaßnahmen), Informationen zu Auswirkungen auf das Orts- und Landschaftsbild,

- mit folgenden wesentlichen Auswirkungen auf Kultur- und Sachgüter:

Informationen zum archäologischen Interessengebiet und erforderlichen Untersuchungen sowie zum erforderlichen Vorgehen bei archäologischen Funden während der Erdarbeiten.

Zusätzlich ist der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen im Internet unter der Adresse www.escheburg.de in der Rubrik Bauleitplanung eingestellt und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich.

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen und umweltbezogenen Stellungnahmen einsehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgeben. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Flächennutzungsplanänderung unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Flächennutzungsplanänderung nicht von Bedeutung ist.

Escheburg, den 08.03.2018

(Siegel)

.....
Bork
Bürgermeister

Veröffentlichungsvermerk

Ausgehängt am: 12.03.2018

(Siegel) (Unterschrift)

Abzunehmen am: 20.03.2018

Abgenommen am:

.....

(Siegel) (Unterschrift)

Veröffentlichung:

Zusätzlich im Internet veröffentlicht am: 12.03.2018

Auf der Internetseite der Gemeinde Escheburg www.escheburg.de wird gemäß § 10 der Hauptsatzung der Gemeinde Escheburg unter - Amtliche Bekanntmachungen – die obige Bekanntmachung zusätzlich bekannt gegeben.